

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung (JHV) 2013

des Harzer Drachen- und Gleitschirmvereins Goslar e.V. (HDGV) am 27. Januar 2013 in der Gaststätte Maltermeister Turm in Goslar.

Beginn: 11:00 Uhr **Ende:** 15:30 Uhr
Leitung: John Günther **Niederschrift:** Markus Weißmann

Zur JHV war am 07.12.2012 fristgerecht eingeladen und die Tagesordnung mitgeteilt worden. Anwesend: 33 Vereinsmitglieder; festgestellt durch Anwesenheitsliste.

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der JHV

Eröffnung der JHV und Begrüßung der Vereinsmitglieder durch den 1. Vorsitzenden John Günther. Es erfolgt der Hinweis, dass die Fahrdienstliste für 2013 ausliegt und eingesehen werden kann.

TOP 2: Gedenkminute für den verstorbenen Vereinskameraden Matze Wolf

Zum Gedenken an unser verstorbenes Vereinsmitglied Matthias Wolf hält die Versammlung auf Bitte von John Günther eine Schweigeminute. Es wird berichtet, dass der Verein als Zeichen der Anteilnahme eine Spende von 300 € an seine Witwe gezahlt wurde.

TOP 3: Wahl des Versammlungsleiters

Es wird entschieden, Abstimmungen per Handzeichen durchzuführen. Zum Versammlungsleiter wird John Günther einstimmig gewählt.

TOP 4: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der JHV wird durch John Günther festgestellt.

TOP 5: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Neuerungen und Arbeiten im Verein

Eine neue Homepage wurde mit großer Hilfe von Utz aufgebaut und der komplette Vorstand wurde an einem Tag auf das neue System WordPress geschult.

Ein Mitgliederportal wurde installiert, um die Vereinsarbeit deutlich zu vereinfachen und zu modernisieren. Ca. 70 % der Mitglieder nutzen das Portal! Über das Portal können nun Rechnungen verschickt, und die Mitglieder können Ihre Daten selber aktuell halten, was den Aufwand für den Kassen- und Schriftwart deutlich reduziert. Seit letztem Jahr kann auch per Lastschrift gezahlt werden, was ca. 50 % der Mitglieder nutzen. Für die Planung von Veranstaltungen hat sich das System auch als sehr nützlich erwiesen. Die Entlastung ist für den Vorstand spürbar.

Die Bänke, die laut Beschluss gekauft wurden, wurden aufgestellt.

Eine neue Webcam und Übertragungstechnik am Steinberg wurden aufgebaut. Thomas, Utz und John haben (über vier Stunden) die alte Anlage abgebaut und die neue Mobotix M12 installiert. Dadurch haben wir nun einen nahezu ausfallsicheren und erweiterten Ausblick auf den Rammelsberg. Die neue Kamera hat eine deutlich bessere Auflösung.

Das Windrad wurde für die Stromversorgung nach langwierigen Gutachten und Bauanträgen zur Stromversorgung installiert. Großen Dank an Petra, Hans und Berthold! Ein weiterer Dank geht an Matze, der uns die Bauteile geschweißt und mit aufgebaut hat (leider war Matze vier Wochen später gestorben).

Drei Arbeitseinsätze wurden durchgeführt. In den Einsätzen wurden Bäume gefällt, Äste und Zweige der letzten fünf Jahre geschreddert, Betonfundamente für den Windmast gegossen, der Windmast verlängert und Säuberungsmaßnahmen auf dem Lande- und Startplatz ausgeführt. Insbesondere Wolfgang, der immer wieder den Müll auf dem Landeplatz beseitigt hat, ist es zu verdanken, dass wir nicht im Müll landen müssen. DANKE Wolfgang! Der Startplatz ist leider übersät mit Zigarettenkippen, was nicht nachvollziehbar ist, da wir uns in der Natur bewegen und die Dinger da nicht hin gehören!

Ein neues Logo wurde entworfen, um moderner in der Öffentlichkeit zu wirken. Dank an Peter (Freund von Marion) und Pawel für das Design und an alle Mitglieder, die sich an der Diskussion in Outward beteiligt haben. Ferner hat Tille das Logo auf den LT aufgebracht. Dabei wurde das Material von Konrad gestiftet und Yvonne (Tilles Freundin) hat (über etliche Stunden) die einzelnen Teile ausgeschnitten. DANKE an alle Drei! Wir haben im Dezember 2012 Caps mit dem Logo herstellen lassen, die wir an die Teilnehmer der Weihnachtsfeier kostenlos abgegeben haben. Der restliche Bestand wird für 10 € intern und 12 € extern verkauft. Im LT werden 10 Stück für den Verkauf vorgehalten.

Der Vorstand hat sich zwei Mal getroffen und war annähernd täglich in E-Mail-Kontakt.

Der LT wurde diesen Monat von Arne in eine Spezialwerkstatt zur Wartung gebracht. Die Werkstatt hat gute Kontakte und kann viele Defekte durch lagernde Ersatzteile schnell beheben. Der TÜV ist dieses Jahr fällig.

Wir haben der Stadt Goslar angeboten, die Panoramaaufnahme von Goslar auf Ihrer Homepage kostenlos einzubauen. Dadurch wird zum einen die Lobbyarbeit und zum anderen die Frequenz auf unserer Homepage erhöht, da die Panoramaaufnahme mit Hinweis auf den HDGV online gehen wird. Sie muss allerdings noch ausgerichtet werden. Utz wollte dies vor dem Winter machen, aber der Weg war nicht befahrbar. Wir werden dies somit im Frühjahr machen!

Mitgliederzahlen und Entwicklung:

Wir haben per Stand 31.12.2012 - 122 aktive, 18 passive, 9 Zugänge und 8 Abgänge im Jahr 2012 zu verzeichnen. Der Verein hat 120 männliche und 20 weibliche Mitglieder. Die demografische Entwicklung wird in Anlage 1 dargestellt.

Flugsaison 2012

Drei Mal musste der Vorstand nicht eingehaltene Flugaufsichtsdienste mit Ersatzzahlungen von je 50 € ahnden, die auch gezahlt wurden. Es gab keine Flugunfälle aber viele Probleme mit Piloten, die die Flugregeln nicht einhielten (Drehrichtung, Vorflugrecht, Landeverbot bei Flugbetrieb auf dem Startplatz bei Flugbetrieb etc.). Der Vorstand wird weiterhin konsequent Verstöße ahnden, denn Flugunfälle sollen das Fluggebiet nicht gefährden.

Ausblick für 2013

- Ein neues Schloss für den Schuppen mit jährlich wechselndem Code, der mit der Fahrdienstliste ausgehändigt wird, wurde beschafft. Zukünftig soll das Geld und die Tageskarten im Schuppen aufbewahrt werden. Nötig wurde dies, da letztes Jahr der Schlüssel vom LT im Maltermeister gestohlen wurde, so dass wir evtl. noch ein neues Schloss im LT anbringen müssen. Der Schlüssel würde dann im Schuppen deponiert werden, damit wir künftig nur noch einen Schlüssel für den LT benötigen.
- Ein Tankkonto wurde für den LT bei der Araltankstelle, Reiseckenweg 7, 38640 Goslar beantragt. Nur mit Angabe vom Kennzeichen als auch Kilometerstand und Name des Fahrers kann dort künftig getankt werden.
- Wegsanierung in Kooperation mit der Stadtforst
- Sommerfest mit Knut mit einer Flugaufgabe Stapelburg zum Rammi oder umgekehrt ist geplant mit Zelten und Party in Stapelburg.
- Vereinsfahrt 2013 findet vom 17.08. bis 24.08.2013 nach Kobarid/Slowenien statt. Wir suchen noch einen Koordinator, der die Mitreisenden zusammenführt und Tipps für das Campen, Fliegen usw. gibt.

Für die Fahrdienstliste 2013 wir haben noch mal die Situation mit dem Führerschein B und unserem LT geprüft. Mit dem B-Führerschein darf man bis 3,5 t Fahrzeuge bewegen und unser LT hat ein Gesamtgewicht von 3,5 t, da er abgelastet wurde. Somit darf jedes Vereinsmitglied mit dem Führerschein B den LT fahren. Wer sich aber nicht sicher mit dem Umgang mit dem LT ist, sollte dem Vorstand dies mitteilen. Wir sorgen dann für eine Ein-

weisung. Vereinsfremde dürfen das Fahrzeug nicht benutzen. Es geht dabei nicht um die Haftpflichtversicherung des LT, sondern um die zivil- und strafrechtlichen Folgen, die sich bei einem Unfall mit Personenschaden gegenüber dem Verein ergeben. Um dem vorzubeugen, hat der Vorstand beschlossen, dass kein Vereinsfremder das Vereinsfahrzeug bewegen darf.

TOP 6: Bericht der Kassenwarts

Der Kassenwart Wolfgang Wethkamp stellt den Bericht (Anlage 2) vor.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Laut Kassenprüferinnen Anette Meves und Steffi Spring wurden die ordnungsgemäße Kassenführung und –belege geprüft. Die Prüfung ergab, dass die Vereinskasse ordnungsgemäß geführt wurde. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Der Kassenwart und der Vorstand werden durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. Den Kassenprüfern wird gedankt.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Es folgt die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes. Die Leitung der Abstimmung erfolgt durch die Kassenprüfer.

12:30 bis 13:15 Uhr Mittagspause

TOP 9: Wahl des Kassenwarts und des Kassenprüfers

Der 1. Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Wahl des Kassenwarts. Wolfgang Wethkamp stellt sich nicht wieder zur Wahl. Wolfgang wird für seine Arbeit gedankt und erhält einen Präsentkorb. Berthold Combrink meldet sich als einziger als Kandidat und wird einstimmig als Kassenwart gewählt. Als Kassenprüfer meldet sich Wolfgang Wethkamp und wird ebenfalls einstimmig gewählt.

TOP 10: Satzungsänderungen (Antrag Nr. 6 vorgezogen)

Folgende Satzungsänderungen werden zur Abstimmung gebracht und beschlossen:

1. Der § 12 Arbeitsleistungen wird ersatzlos gestrichen. (einstimmig angenommen)
2. Erweiterung des § 10 : Anträge zur JHV müssen vorab schriftlich bis zum 31.12. des Jahres vor der JHV vorgebracht werden.
(angenommen mit 31 Stimmen „ja“, 1 Stimmen „nein“, 1 Enthaltungen)
3. Es muss das Ausgleichen der Vermögensopfer des Vorstands in der Satzung eindeutig geklärt werden. Ein Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung/Gehalt soll der Vorstand nicht erhalten!

Nach der geplanten Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuches (§ 27 Abs. 3 BGB-E) sind die Mitglieder von Vereinsvorständen künftig ausdrücklich unentgeltlich tätig. Sie haben danach gesetzlich nur einen Anspruch auf Ersatz für die im Rahmen ihrer Vereinstätigkeit tatsächlich entstandenen Aufwendungen im Sinne des zivilrechtlichen Auftragsrechts. Dazu zählen insbesondere tatsächliche Auslagen für Reisen, Post- und Telefonspesen. Alle anderen Zahlungen sind hingegen vom Anspruch auf Aufwandsersatz nicht umfasst. Sollen sie gewährt werden, muss die Satzung angesichts des dem Vereinsrecht gesetzlich zu Grunde liegenden Satzungsvorbehalts eine entsprechende Regelung enthalten.

Der Gesetzgeber folgt damit der Sichtweise der Finanzverwaltung, die diese Auslegung bereits mit der Einführung der Ehrenamtszuschale (§ 3 Nr. 26a EStG) getroffen hatte.

Die satzungsrechtliche Grundlage für Zahlungen an Vorstandsmitglieder muss innerhalb von 6 Monaten umgesetzt werden. (Fristbeginn 01.02.2013)

Sie kann durch zwei Arten von Klauseln geschaffen werden. In die Satzung kann entweder eine abschließende Vergütungsregelung (mit beispielsweise konkreter Festlegung der Höhe des Entgelts) aufgenommen werden. Zulässig ist aber auch eine Ermächtigungsklausel, die die Mitgliederversammlung oder ein anderes Vereinsorgan ermächtigt, über die Höhe der Vergütung zu entscheiden
§9 erweitern mit folgendem Text (Silke hat uns dabei sehr unterstützt! DANKE!)

Neuer Absatz in § 8 einfügen

Die Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich tätig. Tatsächlich entstandener und belegbarer Aufwand, sowie der Ersatz für Kosten, die typischerweise bei der Organtätigkeit entstehen, werden durch Vorlage von Einzelnachweisen erstattet.
(einstimmig angenommen)

TOP 11: Anträge

Folgende Anträge werden zur Abstimmung vorgebracht:

1. (John): Erhöhung der Auffahrgebühr von 2 € auf 3 €, da wir seit mehr als 10 Jahren diesen Betrag nicht angepasst haben, der Diesel aber um 50 % angestiegen ist. Ferner sind die Reparaturen auch nicht gerade günstig. Der Antrag wird mit sechs Gegenstimmen vorbehaltlich angenommen.

Vorbehaltlich deshalb, weil geprüft werden muss, ob im Personenbeförderungsrecht aufgrund der Auffahrgebühr rechtliche Probleme entstehen. Insbesondere muss geprüft werden, ob der Fahrer einen Personenbeförderungsschein benötigt und ob dadurch Auflagen aus dem Gesetz entstehen. Evtl. muss die Gebühr als Umweltgebühr oder Startgebühr definiert werden.

Nachtrag: John Günther hat das Personenbeförderungsgesetz geprüft und im § 1 Abs. 2 Satz 1 den wichtigen Punkt gefunden. Nachstehend entsprechender Auszug aus diesem:

§ 1 Sachlicher Geltungsbereich

(1) Den Vorschriften dieses Gesetzes unterliegt die entgeltliche oder geschäftsmäßige Beförderung von Personen mit Straßenbahnen, mit Oberleitungsomnibussen (Obussen) und mit Kraftfahrzeugen. Als Entgelt sind auch wirtschaftliche Vorteile anzusehen, die mittelbar für die Wirtschaftlichkeit einer auf diese Weise geförderten Erwerbstätigkeit erstrebt werden.

(2) **Diesem Gesetz unterliegen nicht Beförderungen**

1.

mit Personenkraftwagen, wenn diese unentgeltlich sind oder das Gesamtentgelt die Betriebskosten der Fahrt nicht übersteigt;

Nach der Berechnung der Gesamtkosten des Fahrzeugs geteilt durch die beförderten Personen haben wir festgestellt, dass der Betrag von 3 € unterhalb der tatsächlichen Betriebskosten von 3,24 € liegt. Somit bestehen keine weiteren Bedenken und der Antrag wird umgesetzt.

2. (John): Mitglieder über 70 (Stichtag ist das Datum der JHV) können von der Pflicht befreit werden den Fahrdienst zu leisten, wenn sie dies wünschen. Diese müssen sich für die Befreiung an den Schriftführer wenden!
Abstimmungsergebnis: 27 Stimmen „ja“, 0 Stimmen „nein“, 6 Enthaltungen.
Damit ist der Antrag angenommen.

3. (Andi) Holzbänke: Vorschlag auch die zweite Bank auf den Startplatz zu verlegen.
Abstimmungsergebnis: 30 Stimmen „ja“, 0 Stimmen „nein“, 3 Enthaltungen.
Damit ist der Antrag angenommen.

4. (Tille): Minimumanzahl von Fahrgästen bei der Beförderung mit dem LT: •Der Fahrdienst hat unter der Woche die Möglichkeit (eigene Entscheidung) eine Fahrt abzulehnen wenn •a) weniger als 3 Piloten an Bord sind oder •b) weniger als 30 Minuten auf weitere Piloten gewartet wurde.

Der Antrag wird zurückgezogen, da der Fahrer den Zeitpunkt der Abfahrt ohnehin selbst bestimmen kann und sollten Fahrer von Piloten bedrängt werden mit ein bis zwei Personen auf den Berg zu fahren, obwohl absehbar ist, dass weitere Piloten in Kürze folgen, so kann, sollte es zu keiner Einigung kommen, der Fahrer den Vorstand anrufen, damit dieser das Problem löst.

5. (John): Antrag wird, dass der HDGV sich mit einem sozialen Projekt (Unterstützung der Kinderkrebsabtei-

lung der MHH Hannover) mit 500 € engagiert und auf der Homepage einen Spendenaktionsbanner installiert. Die Unterstützung wird öffentlich über die Zeitungen "Goslarsche", "HAZ" und "DHV Info" dargestellt und bringt uns wichtige Sympathiepunkte in der Öffentlichkeit, die wir dringend für unsere Öffentlichkeitsarbeit benötigen. Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen „ja“, 15 Stimmen „nein“, 7 Enthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

7.(John): Die Gastflugregelung mit Lindewerra (mit gegenseitigem Verzicht auf Tagesgebühren) soll bis auf Widerruf fortgesetzt werden. Abstimmungsergebnis: 30 Stimmen „ja“, 1 Stimmen „nein“, 2 Enthaltungen. Damit ist der Antrag angenommen.

8. (Wolfgang): Die Tageskarten sollen von 8 € auf 7 € gesenkt werden. Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen „ja“, 22 Stimmen „nein“, 3 Enthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

9. (Wolfgang): Der HDGV soll sich an einem sozialen Projekt mit 500 € engagieren und auf der Homepage einen Spendenaktionsbanner installieren. Die Unterstützung wird öffentlich über die Zeitungen "Goslarsche" und "DHV Info" dargestellt und bringt uns wichtige Sympathiepunkte in der Öffentlichkeit, die wir dringend für unsere Öffentlichkeitsarbeit benötigen. Die Suche nach einem geeigneten Projekt erfolgt in einer Arbeitsgruppe, die sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt. Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen „ja“, 0 Stimmen „nein“, 2 Enthaltungen. Damit ist der Antrag angenommen.

10. Die anwesenden Mitglieder auf der JHV können ihre/n Fahrdienst/e mit nicht anwesenden Mitgliedern tauschen ohne diese fragen zu müssen. Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen „ja“, 5 Stimmen „nein“, 14 Enthaltungen. Damit ist der Antrag angenommen. Die neue Freiheit wird sofort umgesetzt.

TOP 12: Harzcup

Der Harzcup 2013 wird durch Utz Rüscher vorgestellt. Das Bewertungsfeld wurde aufgeteilt in A-B Schirme und C-D Schirme.

TOP 13: Verschiedenes

Der Verein in Lindewerra hat das Geld des HDGV vom letzten Jahr noch nicht eingelöst. Grund dafür sind interne Probleme in Lindewerra.

Das Verfahren der Zulassung des Fluggebiets Wurmberg dauert an.

TOP 14: Ankündigungen

Im nächsten Jahr stehen die Posten für den 1. und 2. Vorsitzenden und die des Schriftführers im Vorstand zur Wahl. Es wird gebeten, sich im Vorfeld über die Posten Gedanken zu machen. Der Verein muss geführt werden!

TOP 15: Ankündigungen

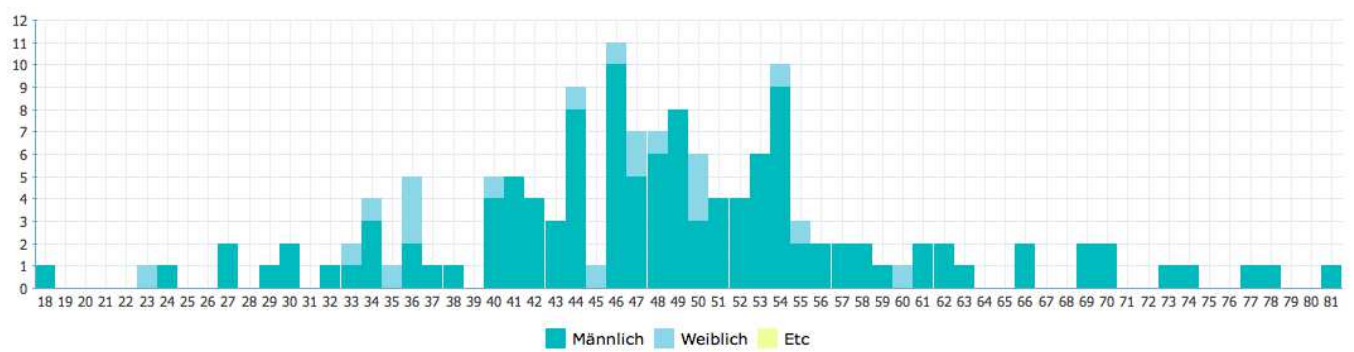
Der 1. Vorsitzenden John Günther spricht das Schlusswort und löst damit die Versammlung auf.

Sitzungsende

Goslar, 29.01.2013
John Günther
1. Vorsitzender

Anlage1 :

Demografische Entwicklung des Vereins (Stand 12.2012)



Anlage 2 siehe Datei "Anlage 2 Kassenbericht.doc"